



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, den 25. August 2023

Knoerig: Kommunen und Vereine sollen Projekte vorschlagen, die Gemeinschaft auf dem Lande stärken

Bis zu 200.000 Euro Förderung pro Vorhaben möglich

Innovative Projekte, die zur Stärkung von Gemeinschaften in ländlichen Regionen beitragen, können für eine Bundesförderung von bis 200.000 Euro pro Vorhaben vorgeschlagen werden. Laut einer Pressemitteilung des hiesigen CDU-Bundestagsabgeordneten Axel Knoerig können sich Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Unternehmen und Kommunen mit Projektskizzen für Einzel- und Verbundvorhaben bis zum 20. November 2023 bewerben. Der Förderaufruf „Soziale Dorfentwicklung - Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume“ erfolgt im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus).

Die ausgewählten Modellprojekte sollen über einen Zeitraum von bis zu 30 Monaten in Kommunen mit maximal 35.000 Einwohnern umgesetzt werden. Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt vor Ort zu stärken sowie die Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Folgende Themenschwerpunkte stehen zur Auswahl: Schaffung sozialer Treffpunkte, Unterstützungsstrukturen für ältere Menschen, Vielfalt und Inklusion sowie mehr Selbstverantwortung für eine aktive soziale Dorfentwicklung. Weitere Details: www.ble.de/soziale-dorfentwicklung

„Bei uns in der heimischen Region gibt es vielerorts starke Dorfgemeinschaften“, so der Abgeordnete. „Dort halten die Menschen gut zusammen und stellen gemeinsam beeindruckende Projekte auf die Beine. Das sehe ich immer wieder bei meinen Terminen überall im Wahlkreis. Deshalb rufe ich unsere heimischen Kommunen und engagierten sozialen Vereine zur Bewerbung auf. Ihnen fallen bestimmt gute zukunftsorientierte Vorhaben ein, um die Gemeinschaft und Teilhabe vor Ort zusammen mit Jung und Alt aktiv zu gestalten und den künftigen Herausforderungen auf dem Lande, wie dem demografischen Wandel, konstruktiv zu begegnen.“

PRESESEMITLEILUNG